

Aufsagung vom 14. 12. 1929

Lieber, verehrter Professor!

Ich danke Ihnen herzlich, das Sie mir durch Herrn  
Dir. Gürtel die Unterlagen für die Mitgliedschaft senden ließen.  
Ich melde mich nunmehr als Mitglied an, habe auch  
Dir. Gürtel verständigt und den Mitgliedsbeitrag für 1928/29  
1929 samt Eintrittsgebühr sofort überwiesen.

Ich freue mich also, Ihrer wissenschaftlichen  
Angehörigen und der Pöschel'schen, die Sie  
vorbereitet haben, teilhaftig zu werden. Etwas Lieberes  
könnte ich mir gar nicht denken. Bin ich ja im  
Personenkreis meiner Altweiner Heimat immerhin  
viel näher zugehörig, und ist es mir im Dürft anheimelndes  
Gefühl, auch heute noch einen Kreis Menschen zu wissen  
und ihm näherzutreten, der das Gedeih und Schöne  
als überdauernden Wert jenseit unvorstellbar Kulturgütern  
fortsetzt und gleichsam die Kontinuität dieser idealen  
Familie bildet. Ich hoffe sehr, Sie bald wieder zu  
treffen, ich bin im Jänner vortragshalber wieder in Wien  
und verbleibe, lieber Professor! mit unbändiger Verehrung u. Neugierde  
wünscht in aller Verehrung Ihr getreuer Joseph Aug. Gugg.



